

Ankündigungen und Aufrufe

Aufruf: Meldung farbberingter Brachvögel

Seit diesem Jahr werden im Königsauer Moos (Dingolfing, Niederbayern) junge Brachvögel farbberingt. Das Projekt mit dem Titel „Populationsbiologie des Großen Brachvogels (*Numenius arquata*) im unteren Isartal“ soll mindestens fünf Jahre laufen. Unsere Fragestellungen sind unter anderem: Wie ziehen und wo überwintern die niederbayerischen Brachvögel? Rasten und/oder überwintern unsere Vögel am Bodensee? Ziehen sie weiter nach Spanien? Dient das Königsauer Moos mit seiner vergleichsweise hohen Nachwuchsrate als eine sog. Spenderpopulation für andere Populationen?



Der weiße Ring nebst Vogelwartenring.

Foto: P. Herrmann



Am Brachvogel deutlich zu erkennen: weißer Ring mit schwarzem Code.

Foto: P. Herrmann

Diesjährige Jungvögel werden mit einem weißen Ring mit schwarzem Code am rechten Bein über dem Intertarsalgelenk beringt. Der Code besteht aus einer Zahl, einem Buchstaben und zwei Zahlen (wegen der Gefahr von Verwechslungen mit 6 und 9 ohne die 8). Beispiel: 0A02, 0A03, 0A04. Er steht vertikal auf drei Mal auf dem Ring, Ringe haben kein Seiten). Der Ring kann auch noch aus größerer Entfernung mit dem Spektiv abgelesen werden. Am linken Bein wird über dem

Tarsus ein Vogelwartenring aus Metall angebracht.

Bitte notieren Sie folgende Angaben:

Ort, Datum, Uhrzeit, Beobachter und Zahlenkombination

Kontakt für Meldungen: Philipp Herrmann, E-Mail herrmann@faunakart.de oder Hans Schwaiger, E-Mail hans.schwaiger@web.de

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie demnächst unter <http://numenius.org/>.

Philipp Herrmann

Silberner Uhu - Deutscher Preis für Vogelmalerei 2011

Seit 2003 erfolgt bereits zum fünften Mal die Ausschreibung: „Silberner Uhu - Deutscher Preis für Vogelmalerei“. Diesen Preis vergibt der Förderkreis Museum Heineanum e.V. zur Förderung der Vogelmalerei in Deutschland bekanntlich alle zwei Jahre.

Interessierte Künstler können sich mit ihren Vogelbildern bewerben. Eine Jury, bestehend aus mindestens fünf Personen (Ornithologen, Künstler/Kunsthistoriker), trifft die Vorauswahl. Die von dieser Jury ausgewählten Bilder werden schließlich vom 3. Juli bis

9. Oktober 2011 in einer umfangreichen Ausstellung „MoVo – Moderne Vogelbilder“ im Halberstädter Museum einer breiten Öffentlichkeit präsentiert. Über die Veranstaltungen (Ausstellungen, Preisträger) wurde unter anderem in verschiedenen Journalen berichtet, so auch in unserer „Vogelwarte“ (zuletzt in 48 [2010]: 72-73). Bilder von Harro Maass, Christopher Schmidt und Eugen Kisselmann, alle drei waren bereits Jury- und/oder Publikums-Preisträger dieses Wettbewerbes, waren übrigens auf den Titelseiten einiger Jahrgänge

der Vogelwarte zu sehen, und der erste Preisträger von 2003, Paschalis Dougalis, illustriert mit seinen Vogelzeichnungen den großen „ADEBAR-Verbreitungsatlas“ deutscher Brutvögel.

Prämiert wird ein ausgewähltes Bild. Der Preis besteht aus einer feinen „Silberner Uhu“-Anstecknadel und ist zusätzlich mit 1.000 € dotiert. Die Auszeichnung erfolgt zur Eröffnungsveranstaltung am 2. Juli 2011. Neben dem Jury-Preis wählen die Besucher der Ausstellung noch einen Publikums-Preis, der nach Abschluss der Ausstellung und Auswertung der abgegebenen Stimmen bekanntgegeben und überreicht wird.

Hiermit werden alle Vogelmalere zur Teilnahme an der Ausschreibung für 2011 aufgerufen. Die Bedingungen und wesentlichen Inhalte des Wettbewerbs sind in einer Satzung fixiert. Informationen, auch zu den zurückliegenden Veranstaltungen, sind außerdem auf der Homepage des Museums (www.heineanum.de) nachzulesen. Interessierte Künstler melden sich bitte umgehend und bewerben sich zunächst schriftlich (Brief, Fax oder e-mail) **bis spätestens Ende Januar 2011** an:

Museum Heineanum;
Domplatz 36, D-38820 Halberstadt,
Fax: 03941 551469,
E-Mail: heineanum@halberstadt.de
Von dort werden den Bewerbern dann die Termine und der weitere Ablauf mitgeteilt.



Titelblatt des MoVo - Kataloges 2009.

Foto: B. Nicolai

Ein attraktiver Katalog, in dem alle angenommenen und ausstellenden Künstler mit jeweils einem ihrer Werke vertreten sind, wird ebenfalls wieder herausgegeben. Von den letzten Katalogen (Titelblatt 2009 s.o.) sind für Interessenten noch einige Exemplare verfügbar und können über den Förderkreis Museum Heineanum (Anschrift wie oben) bezogen werden.

Bernd Nicolai, Museum Heineanum

Neues von der European Ornithologists' Union

8. Konferenz der EOU in Riga

Die nächste Konferenz der European Ornithologists' Union (EOU) findet vom **27.-30. August 2011 in Riga, Lettland** statt. Die Tagung wird gemeinsam von der Universität Daugavpils, der Lettischen Universität und der Lettischen Ornithologischen Gesellschaft organisiert und richtet sich an Ornithologen aus allen wissenschaftlichen Bereichen: Ökologie, Verhaltenskunde, Evolution, Physiologie, Morphologie, Systematik und Naturschutz. Im Mittelpunkt der Tagung stehen wie immer der Erfahrungsaustausch und der Austausch von Ideen für neue Forschungsprojekte. Für mehr Informationen zum Tagungsort, Deadlines, Anmeldung, Kontakt zu den Organisatoren etc. siehe <http://eou.biology.lv/>. Informationen zum Programm, den Plenarvorträgen sowie zur Anmeldung von Tagungsbeiträgen sind zu finden unter <http://www.unife.it/dipartimento/biologia-evoluzione/progetti/eou2011>.

Neue Homepage

Die European Ornithologists' Union hat eine neue Homepage. Unter <http://www.eouunion.org> finden sich neben allgemeinen Angaben zur EOU der Zugang zu allen in älteren Heften der "Avian Science" veröffentlichten Ar-

tikel, allerlei nützliche links zur Ornithologie in Europa, eine Pinnwand für Ankündigungen, Fragen oder die Bekanntgabe von Informationen. Für die nähere Zukunft ist außerdem ein Diskussionsforum geplant. Zugriff auf diese Informationen ist nur Mitgliedern der EOU möglich. Die Mitgliedschaft in der EOU ist kostenlos. Die Anmeldung kann online über die Homepage erfolgen.

Götz Eichhorn, The Secretary EOU

DO-G Reisestipendium zur EOU-Tagung

Die Mitgliederversammlung der DO-G auf Helgoland hat beschlossen, sechsmal 500,- Euro als Reisestipendium zur Teilnahme an der nächsten EOU-Tagung zur Verfügung zu stellen. Voraussetzung für eine Förderung ist eine mindestens einjährige Mitgliedschaft in der DO-G und ein geplanter Rede- oder Posterbeitrag bei der Tagung in Riga. Anträge auf Gewährung eines solchen Stipendiums können formlos schriftlich und unter Nennung des Titels des geplanten Rede- oder Posterbeitrages bis 15. Januar 2011 an die DO-G Geschäftsstelle (Kontaktangaben siehe Heftumschlag vorne) gestellt werden. Über die Vergabe entscheidet der Vorstand bis Ende Januar 2011.

Wolfgang Fiedler, Generalsekretär der DO-G

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 2010

Band/Volume: [48_2010](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Ankündigungen und Aufrufe 435-436](#)